

Was du als Ausbilder:in selbst umsetzen oder beeinflussen kannst.

Bewerber:innen für Ausbildungsplätze entscheiden sich gerne für Unternehmen, die sie gut kennen. Sie wählen Ausbilder:innen, die sie toll finden. Und sie legen besonders viel Wert auf weiche Faktoren wie Arbeitskultur und -Arbeitsbedingungen. Das alles gilt es als Influencer über Beiträge, Bilder, Videos und kleine Geschichten zu transportieren!

Do's

Warum ist das wichtig? (Mantras)

Reflektiere, wer du bist. Was macht dich als Ausbilder:in einzigartig?

Authentizität entsteht nur, wenn du dich selbst kennst!

Nutze deine Stärken für deine persönliche Marke. Humor, Fachwissen, Empathie...

Hebe dich mit deiner Persönlichkeit ab.

Bestimme, welche konkreten Themen und Werte dir wichtig sind – und bleib dabei konsequent

Klarheit in deiner Botschaft stärkt dein Profil und deine Glaubwürdigkeit.

Setze persönliche Grenzen: Was möchtest du teilen - und was nicht?

Der Schutz deiner Privatsphäre sorgt für langfristige Motivation und Sicherheit.

Sprich offen über Herausforderungen und Lernerfahrungen – ohne zu übertreiben

... das macht dich nahbar.

Teile regelmäßig neue Beiträge

Der Booster für deine Sichtbarkeit und deinen Einfluss als Corporate Influencer!

Kommentiere und bewerte aktiv Beiträge von Kolleg:innen, anderen Ausbilder:innen oder Azubis

So zeigst du Präsenz, baust Beziehungen auf und bleibst im Gespräch – auch ohne großen eigenen Aufwand.

Bleib dran, auch wenn die Reichweite nicht sofort steigt

Kontinuität schafft Vertrauen und bringt langfristig mehr Sichtbarkeit.



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote gibt es auf
netzwerkq40.de.



Influencer im Azubimarketing

Was du als Ausbilder:in selbst umsetzen oder beeinflussen kannst.

Don'ts

Warum ist das wichtig? (Mantras)

Dich verstellen oder etwas vorspielen,
was nicht zu dir passt

Das wirkt nicht und kostet Energie.

Nur perfekte Momente zeigen

Das macht dich unerreichbar.

Dich mit anderen vergleichen und dich
dadurch verunsichern lassen

Kopieren funktioniert langfristig nicht.

Über deine eigenen Beiträge hinaus
nicht mit dem Netzwerk interagieren

Social Media = Austausch

Zu viel auf einmal wollen und dich
dadurch überfordern

Weniger ist mehr!

Keine Zeit für Reflexion und Planung
nehmen

Spontan ist gut, strategisch besser.

Stand: Juli 2025



Lust auf mehr?
Weitere spannende
Angebote gibt es auf
netzwerkq40.de.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt